



+ Herreden
November 2012

Liebe Gemeinde,

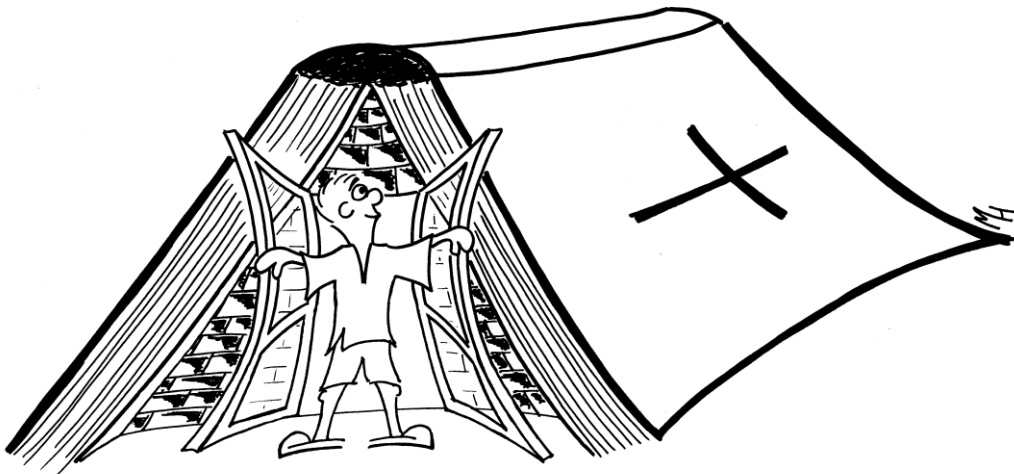
in den letzten 20 Jahren konnten wir immer wieder erleben, wie Hausbeschriftungen für Firmen und Geschäfte kommen und gehen. Beim Restaurieren alter Häuser kommt manchmal eine alte Schrift zum Vorschein, die vor langer Zeit am Haus stand.

Am Wittenberger Rathaus gibt es auch eine sehr alte Beschriftung. Ich meine nicht den Schriftzug „Rathaus“. Ich meine die Worte: „Wenn der HERR das Haus nicht baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Dieser Satz stammt aus der Bibel im Psalm 127. Und er steht schon mehrere 100 Jahre daran; hat auch die sozialistischen Zeiten in Wittenberg überlebt. Genauso geht es der Turmbeschriftung an der dortigen Schlosskirche. „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Dieser Liedvers Martin Luthers ist von weitem zu lesen.

Es gibt eine jüdische Tradition, im Hauseingang den Text anzubringen: „Höre Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein. Du sollst den HERRN deinen Gott lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“ Dieser Satz steht im 5. Mose. Die Anbringung am Hauseingang geht auf die dortige Anweisung zurück, diesen Text an die Türpfosten zu schreiben.

Wohl dem, der auf Gottes Worte baut. Sie sind nicht im Kommen und Gehen. Wohl dem, der sein Gottvertrauen nicht versteckt. Gottes Worte sind für alle Welt. Wohl dem, der mit Gottes Wort aus- und eingeht. Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Martin Hänel



Herreden

GKR-Vorsitz: I. Schmeichel Tel. 983735



„Salza - Niedersalza“

GKR-Vorsitz: A. Klingenhöfer Tel. 998325
Büro: mo + mi + fr 15⁰⁰-17⁰⁰ Tel. 984764
Fax. 974481

Ev.Kirche-Salza@gmx.de

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Pfr. M. Hänel

Pfarrstr. 8 Tel. 974480



Bankverbindung: Sparkasse Nordh. Kt.Nr. 310 100 90; BLZ 820 540 52

RT 21 für Herreden

RT 43 für „Salza -Niedersalza“